

PRESSEMITTEILUNG

Pelletpreis Juli bei 222,81 EUR – Produktion 1. Halbjahr

Pellets: Niedriger Preis bei stabiler Produktion

Berlin, 18. Juli 2016. Der Pelletpreis ist im Juli erneut saisonbedingt leicht gesunken. Laut Erhebung des Deutschen Energieholz- und Pellet-Verbandes e.V. (DEPV) kosten Holzpellets in Deutschland durchschnittlich 222,81 EUR pro Tonne (t). Das sind 1,0 Prozent weniger als im Vormonat und 4,6 Prozent weniger als im Juli 2015. Ein Kilogramm Pellets ist aktuell für 22,28 Cent, eine Kilowattstunde (kWh) Wärme aus Pellets für 4,46 Cent erhältlich. Die Preisstabilität basiert auf einer sehr guten Versorgungslage. Mit rd. 890.000 t wurden im ersten Halbjahr in Deutschland gegenüber dem Vorjahr vor allem verbrauchsbedingt weniger Pellets hergestellt. Der DEPV rechnet für das zweite Halbjahr mit einer steigenden Produktionsmenge.

Insgesamt wurden in deutschen Werken von Januar bis Juni 2016 889.600 t Pellets produziert. Das sind rd. 90.000 t weniger als im gleichen Zeitraum 2015. Der Grund für den Rückgang dürfte erneut witterungsbedingt sein, denn auch der Winter 2015/2016 blieb hinter den Erwartungen zurück. Für die gesicherte Versorgungslage ist auch der gegenüber dem Vorjahr rückläufige Preis ein gutes Indiz. Mit 99,8 Prozent entsprechen nahezu alle in Deutschland erzeugten Pellets den Qualitätsklassen ENplus A1/A2. Hauptrohstoff für die Pelletproduktion ist Sägerestholz (94 Prozent) sowie Nadelholz (98 Prozent). Der Exportanteil ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (19 Prozent) 2016 stark gesunken. Er liegt bei 11 Prozent. Der Anteil an Sackware ist mit 12 Prozent gegenüber dem Vorjahr ebenfalls rückläufig. Für das zweite Halbjahr rechnet man beim DEPV mit einer zunehmenden Produktion. Grund hierfür werden auch die ehemaligen German-Pellets-Werke sein, die bis zum Herbst voll produktionsfähig sein dürften.

Regionalpreise

Beim Preis für Holzpellets ergeben sich im Juli 2016 regional folgende Unterschiede (Abnahmemenge 6 t): In Mitteldeutschland ist der Preis für Pellets mit 219,89 EUR/t im Juli am niedrigsten. In Süddeutschland kostet dieselbe Menge 222,41 EUR/t. In Nord- und Ostdeutschland liegt der Preis bei 228,95 EUR/t.

Größere Mengen (26 t) wurden im Juli 2016 zu folgenden Konditionen gehandelt: Mitte: 204,55 EUR/t, Nord/Ost: 208,14 EUR/t, Süd: 210,28 EUR/t (alle inkl. MwSt.).

DEPV-Index

Der DEPV-Preisindex wird seit Jahresbeginn 2011 im Monatsrhythmus veröffentlicht. Er bezeichnet den Durchschnittspreis in Deutschland für eine Tonne Pellets der Qualitätsklasse ENplus A1 (Abnahme 6 t lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.). Für den DEPV erhebt das Deutsche Pelletinstitut (DEPI) den Pelletpreis nach Regionen sowie nach Verkaufsmenge.

DEPV-Index Juli 2016: 222,81 EUR

(Abnahme 6 t Pellets lose eingeblasen, Lieferung im Umkreis 50 km, inkl. aller Nebenkosten und MwSt.).

Differenzierte Preise für Holzpellets (Quelle: DEPI)

für 3 t, 6 t und 26 t, sortiert nach Süd-, Mittel- und Nordostdeutschland

Juli 2016	Deutschland Süd	Deutschland Mitte	Deutschland Nord/Ost
Liefermenge 3 t, Preis pro t	231,74 €	231,76 €	244,01 €
Liefermenge 6 t, Preis pro t	222,41 €	219,89 €	228,95 €
Preis pro 1 kg (Energiegehalt ~ 0,5 l Heizöl)	22,24 Cent	21,99 Cent	22,90 Cent
Liefermenge 26 t, Preis pro t	210,28 €	204,55 €	208,14 €

Die differenzierten Preise für Holzpellets in den Regionen und für 26 t finden Sie auch unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/.

Holzpelletproduktion in Deutschland 1. Halbjahr 2016	
Produktionsmenge Holzpellets	889.600 t
Qualitätsklasse	
EN A1/A2	99,8 %
EN B/Industriepellets	0,2 %
Handelsform	
Lose Ware	88 %
Sackware	12 %
Rohstoffeinsatz Holzart	
Nadelholz	98 %
Laubholz	2 %
Rohstoffeinsatz Holzsortiment	
Sägerestholz	94 %
Rundholz	6 %
Absatzmarkt	
Inland	89 %
Ausland	11 %

Quelle: Deutsches Pelletinstitut GmbH

Detaillierte Marktdaten und alle Grafiken in Druckqualität finden Sie zum Download unter www.depv.de/startseite/marktdaten/pelletspreise/ bzw. www.depi.de/de/infothek/grafiken/.

Der Deutsche Energieholz- und Pellet-Verband e.V. vertritt seit 2001 die Interessen der deutschen Pellet- und Holzenergiebranche. Kessel- und Ofenhersteller, Produzenten von Pellets und weiterer Energieholzsortimente, Komponentenhersteller sowie Vertriebspartner haben sich in diesem Bundesverband organisiert.

Ansprechpartner für die Presse:

Anna Katharina Sievers
Leitung Kommunikation
Fon: +49(0)30 688 1599-54, Fax: -77
E-Mail: sievers@depv.de